e-LKW Fa. Frikus

4 Stk. e-LKW zum Autotransport für die Fa. Frikus Transportlogistik GmbH

Programm / Ausschreibung	ENIN, ENIN-13. Ausschreibung	**Status**	laufend
Projektstart	01.11.2025	**Projektende**	30.04.2027
Zeitraum	2025 - 2027	**Projektlaufzeit**	18 Monate
Barwert der Projektförderung	€ 519.576		
Keywords			

Projektbeschreibung

FRIKUS wurde im Jahr 1928 als Transportunternehmen gegründet und hat sich seither zu einem international agierenden Logistikdienstleister entwickelt. Heute ist FRIKUS verlässlicher Partner für Unternehmen aus ganz Europa und realisiert umfassende Logistikkonzepte auf internationaler Ebene.

FRIKUS betreibt neben den Standorten Premstätten bei Graz (Stammsitz) und Wien weitere, eigene Niederlassungen in Ungarn, Slowenien und Rumänien.

FRIKUS ist auf folgende Einsatzgebiete spezialisiert:
- Autotransport
- Recycling/Entsorgung
- General Cargo/Planenverkehr

Aktuell betreibt die Fa. Frikus 183 ziehende LKW-Einheiten der Klasse N3 und beschäftigt ca. 450 Mitarbeiter.

Es ist geplant 3 bestehende Dieselfahrzeuge EURO VI und 1 Dieselfahrzeug EURO EEV durch vollelektrische LKW zu ersetzen. Alle 4 Fahrzeuge werden mit einem Autotransporteraufbau bestückt.

Es ist geplant die 2 E-LKW ab Ende Februar 2026 und 2 Stk. ab Mai 2026 einzusetzen.

Die Ladeinfrastruktur soll Anfang Februar zusätzlich zur bestehenden Ladesäule installiert werden.

Einsatzgebiet:
Alle 4 LKW sind am Standort Kalsdorf stationiert und werden für folgende Einsatzrouten verwendet.
2 Stk. werden im Werkshuttle zwischen dem Magna-Werk in Graz-Liebenau und dem Frikus DCG (Distribution Center Graz) in Kalsdorf eingesetzt. Magna ist in Graz bekannterweise der einzige PKW-Hersteller Österreichs. PKW werden am

Produktionsband übernommen und auf das Zwischenlager der Fa. Frikus mit dem E-LKW überstellt.
2 Stk. werden im Pendelverkehr zwischen Kalsdorf - Strasswalchen - Kalsdorf eingesetzt. Auch hierbei werden PKWs mit den E-LKWs zischen den Standorten transportiert.

Technologie:
Die Entscheidung fiel auf vollelektrische LKW, da wir mit dieser Technologie unseren Einsatz problemlos bewältigen können.

Infrastruktur:
Am Standort in Kalsdorf wurde bereits eine 300kW-Ladestation errichtet. Für den Betrieb der neuen 4 E-LKW wird eine zusätzliche 400kW-Ladesäule (2 Ladepunkte) zur Förderung eingereicht und errichtet.

CO2 Einsparung:
alle 4 LKWs fahren gesamt 380.000km pro Jahr. Bei einem durchschnittlichen Dieselverbrauch von 38l/100km ergibt dies einen Gesamtdieselverbrauch von 144.400l p.a.
Dies entspricht einem CO2 Ausstoß von 382.660kg p.a.
Bei einer Behaltedauer von 6 Jahren ergibt dies eine Gesamt-CO2-Einsparung von 2.295.960kg. (1l Diesel = 2,65kg CO2)

Projektpartner

- FRIKUS Transportlogistik GmbH